

Amtsverordnung
über das Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), aufgrund des § 172 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (LVwG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 243), ber. S. 534, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 166) und aufgrund des § 2 Abs. 2 Nr. 2b der Landesverordnung zur Ausführung des Sprengstoffrechts vom 5. August 1977 (GVOBl. S. 269), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. November 2004 (GVOBl. S. 441), verordnet die Amtsvorsteherin des Amtes Eiderkanal als örtliche Ordnungsbehörde mit Genehmigung des Landrats des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom ~~18.12.~~ 2007 folgende Amtsverordnung über das Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände:

§ 1

Diese Verordnung gilt in den Gemeinden Bovenau, Haßmoor, Ostenfeld/R., Osterrönfeld, Rade bei Rendsburg, Schacht-Audorf und Schülldorf.

§ 2

In den Gemeinden nach § 1 ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern (Kleinf Feuerwerk der Klasse II) in einem Umkreis von 100 Metern um die Grundstücke verboten, auf denen Reet- und Strohdachhäuser stehen. Das gilt auch auf den Grundstücken selbst.

Dieses Verbot gilt nicht nur in der Zeit vom 02.01. bis 30.12. (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV), sondern auch am 31.12. und 01.01. eines jeden Jahres.

§ 3

Kleinf Feuerwerke im Sinne von § 2 sind pyrotechnische Gegenstände der Klasse II gem. § 6 Abs. 3 der 1. SprengV und Nr. 1.3.2. der Anlage 1 zur 1. SprengV (Raketen, Batterien, Kombinationen, Feuertöpfe, Feuerwerksbomben, Feuerwerksröhren, Handröhren, Schwärmer).

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne von § 46 Nr. 9 der 1. SprengV und § 172 LVwG handelt, wer den Vorschriften des § 2 dieser Verordnung zuwider handelt.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 31.12.2007 in Kraft. Sie gilt bis zum 01.01.2026.

21.12.2007
Osterrönfeld, den ~~18.12.~~ 2007

Höbling
(Höbling)
Amtsvorsteherin

